

WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN

Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

ich möchte an dieser Stelle besonders darauf hinweisen, dass im kommenden Jahr wieder die Ortsbeiratswahlen anstehen. Der Ortsbeirat lädt zu einem Infoabend am 21. August um 19:00 Uhr im Gemeindehaus ein, um über die Arbeit und die Möglichkeiten einer Kandidatur zu informieren.

Der Ortsbeirat ist das Sprachrohr unserer Gemeinschaft und bringt Anliegen und Ideen direkt in die kommunale Politik ein – eine wichtige Gelegenheit, die Zukunft unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. Sie werden herzlich eingeladen, sich zu informieren und vielleicht selbst zu überlegen, ob Sie Verantwortung übernehmen möchten. Mehr dazu auf Seite 11 dieser Ausgabe,

Ebenso möchte ich Ihnen den Bericht über das Thema „Vorsicht vor falschen Enkeln – Enkeltricks und wie wir damit umgehen“ ans Herz legen. Diese Betrugsmasche betrifft nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch immer wieder jüngere Menschen, die auf diese ausgeklügelten Tricks hereinfallen.

Bald ist es wieder soweit! Am letzten Sonntag im August feiert Waschenbach wieder Kerb. Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie auf einen Blick auf Seite 5. Der Kerbverein lädt ein zu geselligen Stunden und guter Stimmung auf dem Dorfplatz – für Jung und Alt.

Aus Platzgründen konnten leider nicht alle zur Verfügung gestellten Fotos im Dorfblättchen abgedruckt werden. Auf der Internetseite (www.Dorfblaettche.de) sind sie jedoch zu sehen.



Mit lieben Grüßen
Ihre
Angelika von der Heyden



Themen der Ausgabe 2/2025

Terminkalender 2025	2	Es informieren:	
Vorsicht vor falschen Enkeln	3	<i>Kerbverein</i>	5
		<i>Turn- und Sportverein</i>	6
		<i>Vogel- und Naturschutzverein</i>	8
		<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	9
		<i>Ortsbeirat</i>	10

(aktuelle Ausgaben des "Dorfblättchen" auch unter www.Dorfblaettche.de)



Terminkalender 2025

Monat	Datum		Veranstaltung	Zeit	Ort
Juli					
August	Do. 28.08.- 02.09.	KVW	Waschbächer Kerb - Termine: auf Seite 5 dieser Ausgabe		
September	Sa. 06.09. Do. 11.09. So. 14.09. So. 21.09.	FWS OBR FFW VuNV	25-jäh. Jubiläum Feuerwehr-Schlümpfe Ortsbeiratssitzung Grillfest Vereinsausflug	18:00 Uhr 19:00 Uhr 10:00 Uhr Start: 9:30 Uhr	Gerätehaus Gemeindehaus Gerätehaus Sportplatz
Oktober	Sa. 25.10.	TVW	<i>Kultur:</i> Lesung der Autorin Barbara Horn aus Mühlthal	19:00 Uhr	Gemeindehaus
November	Do. 06.11. Sa. 15.11. So. 30.11.	OBR TVW OBR	Ortsbeiratssitzung <i>Kultur:</i> Rockkonzert „The ABand“ (Einlass 18 Uhr) Seniorenweihnachtsfeier	19:00 Uhr 19:00 Uhr 14:30 Uhr	Gemeindehaus Turnhalle Turnhalle
Dezember	Do. 11.12. So. 14.12.	OBR OBR	Ortsbeiratssitzung Waldweihnacht der Vereine	19:00 Uhr Start: 16:30 Uhr	Gemeindehaus Gemeindehaus

FFW = Freiwillige Feuerwehr, **FWS** = Feuerwehrschrümpfe, **JFW** = Jugendfeuerwehr,
KVW = Kerweverein, **OBR** = Ortsbeirat, **TVW** = Turnverein, **VuNV** = Vogel- u. Naturschutzverein

Regelmäßige Termine:

jeden Dienstag:	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10-10:45 Uhr	am Dorfplatz
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10-12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
1. Montag im Monat:	Stammtisch der Rentnerinnen und Rentner	18:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Freitag im Monat: (März bis September)	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte

Dienstpläne FFW:

Einsatz-
Abteilung



Jugend-
feuerwehr



Feuerwehr-
Schlumpfe



Interessierte
jederzeit willkommen

Trainingsplan Turnverein:



Die Drucker, Reinheim
Auflage: 300

Verteilung:
Petra Ehrhardt, Tel.: 28 98

avdh Angelika von der Heyden
cvdh Christian von der Heyden
mvdh Miriam von der Heyden
tkts Torsten Karl Stempel

mr Michael Reiser
fg Friedhelm Glöckner
dh Daniel Haid
ag Alexander Gill

msch Marius Schneider
df Daniel Fischer
rsch Ronja Scharkopf
mz Martin Zint
at André Tauber



Vorsicht vor falschen Enkeln – Enkeltricks und wie wir damit umgehen

Der Waschenbacher Treff hatte am Mittwoch, dem 07.05., Besuch von der Polizei.

Pfarrer Christoph Mohr hatte sich mit Polizeihauptkommissarin Simone Stock von der polizeilichen Beratungsstelle Darmstadt in Verbindung gesetzt, um einen Vortrag zum Thema Trickbetrug zu organisieren. Ziel war es, die Teilnehmer des Waschenbacher Treffs für aktuelle Betrugsmaschen zu sensibilisieren.

Die anwesenden Senioren erhielten einen aufschlussreichen Einblick in die Vorgehensweise bei Betrügereien wie dem sogenannten Enkeltrick, Schockanrufen oder dem Auftreten falscher Polizeibeamter oder Handwerker. Diese Betrugsformen sind leider weiterhin hochaktuell und lösten bei vielen Zuhörern Besorgnis aus.

Der Vortrag begann mit einem anschaulichen Beispiel: dem „falschen Polizeibeamten“. Diese Methode ist seit 2015 bekannt und wird trotz zahlreicher Medienberichte nach wie vor häufig eingesetzt. Opfer erleiden dabei nicht selten hohe finanzielle Verluste. Die Täter sind psychologisch geschult, verwenden polizeiliche Fachbegriffe und bauen gezielt Druck auf. In vielen Fällen nutzen sie Telefonnummern aus dem Telefonbuch, bevorzugt solche mit wenigen Ziffern oder altmodischen Vornamen – auch in Waschenbach gibt es solche Nummern. Mit spezieller Technik könnten auf dem Telefon-Display der Angerufenen sogar die Notrufnummer 110 oder eine örtliche Polizeidienststelle angezeigt werden.

Ziel ist es, das Opfer in ein Gespräch zu verwickeln, das keine Zeit zum Nachdenken lässt. Die Täter treten freundlich und vertrauenswürdig auf. Sie behaupten oft, die Wertsachen des Opfers seien nur bei der Polizei sicher – und nur ein vermeintlicher Beamter dürfe diese abholen. Angehörige oder Bankmitarbeiter dürften auf keinen Fall informiert werden, da dies angeblich Ermittlungen gefährden würde.

Ein besonders perfides Beispiel ist der „Schockanruf“: Ein angeblicher Sohn, eine Tochter oder ein Enkelkind ruft unter Tränen an und berichtet von einem schweren Unfall, bei dem z.B. eine schwangere Frau ums Leben kam. Um eine angebliche Kautionszahlung zu zahlen, wird um Geld oder Schmuck gebeten. Kurze Zeit später erscheint eine falsche Beamtin oder ein falscher Beamter, um die "Kautionszahlung" entgegenzunehmen.

Doch auch an der Haustür lauern Gefahren. Betrüger geben sich als Kriminalbeamte, Gerichtsvollzieher, Mitarbeiter von Kirche, Sozialamt, Wasserwerken oder anderen Einrichtungen aus. Ihr Ziel ist es stets, unter Vorwänden in die Wohnung zu gelangen – sei es durch die Bitte um ein Glas Wasser oder angebliche Umfragen. Häufig sind sie nicht allein unterwegs. Besonders gefährlich sind auch Haustürgeschäfte mit vermeintlichen Schnäppchen oder Gratisangeboten, bei denen es um das Erzielen einer Unterschrift geht. Im schlimmsten Fall wird diese sogar gefälscht.

Was können WIR vorbeugend tun:

- Die eigene Telefonnummer aus dem Telefonbuch entfernen lassen, um nicht gezielt ausgesucht zu werden.
- Bei einem verdächtigen Anruf sofort auflegen und sicherheitshalber mehrmals die Auflegen-Taste drücken, um die Verbindung zu beenden.
- Innerhalb der Familie ein Codewort vereinbaren. Bei verdächtigen Anrufen danach fragen – kennt der Anrufer es nicht: sofort auflegen.
- Anschließend umgehend die Polizei unter 110 verständigen. Täter halten sich meist in der Nähe auf.
- Niemals die Haustür unüberlegt öffnen. Zuerst durch Türspion, Fenster oder Sprechanlage nachfragen.
- Verdächtige Fahrzeuge notieren (Kennzeichen) und der Polizei melden.

Wichtige Hinweise:

- Die Polizei ruft **niemals** unter der 110 an.
- In Deutschland gibt es keine Kautionszahlungen bei Strafverfahren.
- Bei Überweisungen im Inland besteht evtl. die Chance auf Rückbuchung – bei Zahlungen ins Ausland ist das Geld meist verloren.



- Die Aufklärungsquote ist gering – das Geld oder der Schmuck bleiben meist verschwunden.
- Die Täter treten oft freundlich und hilfsbereit auf, was viele Opfer zusätzlich verunsichert.

Weitere Informationen:

- Website der Polizei mit Tipps und aktuellen Warnungen: www.polizei-beratung.de
- Direkt zum Thema Betrug: www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug

Sehr empfehlenswert ist auch die Broschüre der Polizei „Im Alter sicher leben“, die auf meiner Internetseite zum Download bereitsteht (www.VDH-Verlag.de/Verschiedenes). Dort finden Sie wertvolle Hinweise zu Gefahren im Alltag, am Telefon, online, bei Vollmachten und in der Pflege – inklusive Kontaktdaten von Polizei und dem Weißen Ring.

Bleiben Sie wachsam und sprechen Sie über das Thema mit Ihrer Familie, Freunden und Nachbarn – nur gemeinsam können wir diese Betrüger stoppen.

Wichtige Telefonnummern der POLIZEI:

Polizeinotruf: **110**

Polizeistation Ober-Ramstadt: 06154 **63300**



Neben Facebook und Instagram betreibt das **Polizeipräsidium Südhessen** auch einen WhatsApp-Kanal mit aktuellen Infos zu polizeilichen Themen direkt auf das Smartphone!

Neben aktuellen Pressemeldungen aus Südhessen werden auf dem Kanal auch Zeugenaufrufe, Fahndungen, zielgruppenspezifische Präventionshinweise oder Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Sie kommen auf den Kanal über diesen QR-Code oder über: <https://whatsapp.com/channel/0029VaddeWNJpe8pUuadgg0Y>

Meinen herzlichen Dank geht an Frau Polizeihauptkommissarin Simone Stock für ihren Vortrag beim „Waschenbacher Treff“ und ihre anschl. Hilfe beim Überarbeiten meines Berichtes.

Angelika von der Heyden

SAVE THE DATE



**06.
09.**

Am 06.09.2025 wollen wir zusammen feiern!
Anlass ist das 25-jährige Jubiläum der Feuerwehrschlümpfe Waschenbach.
Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Bald ist es wieder so weit: die Waschebächer Kerb steht vor der Tür!

Wir freuen uns auf ein Wochenende voller Musik, guter Laune und geselliger Stimmung mitten im Ort. Neu in diesem Jahr: **Der Kerbumzug findet Kerbsamstag statt** - dennoch ist auch Kerbsonntag für Unterhaltung gesorgt mit Gottesdienst, Kerweredd, Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie.

Der offizielle Startschuss für die Waschebächer Kerb fällt am **Freitag, den 29. August** um 20:00 Uhr mit dem Bieranstich. Ab 21:00 Uhr wird die Band „We Rock“ mit classic Rock die Kerb 2025 einläuten und die Bühne zum Beben bringen.

Am **Samstag, den 30. August** führt ab 17:00 Uhr der Kerbumzug mit diversen Festwägen und Gutsjer durchs Ort. Abends gibt es ab 19:00 Uhr erneut Live-Musik: „Pfund“ heizt allen Besuchern ordentlich ein!

Kerbsonntag, der 31. August, startet mit dem Kerbgottesdienst um 11:00 Uhr auf dem Ortsplatz. Anschließend findet ein Kerwe-Frühschoppen statt, musikalisch begleitet von „Die Rodensteiner“.

Auch die traditionelle Kerweredd gibt's wie gewohnt am Kerbsonntag gegen 13:30 Uhr zu hören und wird mit Humor und Witz einige Lacher herbeiführen. Anschließend laden wir ein zu „Line Dance zum Mitmachen“ für Alt und Jung sowie eine Kinderbelustigung für Groß und Klein.

Sämtliche Tage finden ohne Eintritt auf dem Ortsplatzgelände in Waschenbach statt. Wenn die Bands Feierabend machen, ist noch lange nicht Schluss: An allen drei Tagen sorgt ein DJ anschließend weiter für Musik und Stimmung.

Bitte beachten Sie: Die Ortsstraße (am Ortsplatz) ist ab Dienstag, den 26. August bis Montag, den 1. September für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Wegen des Aufbaus kann es bereits am Montag, den 25. August zu Behinderungen kommen. Die Anlieger in der Alleestraße und im Linsenacker bitten wir darauf zu achten, dass keine Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, um den Weg für Rettungsfahrzeuge freizuhalten. Bitte beachten Sie auch die über die Kerbtage entsprechend geltenden Verkehrsschilder.

Wir wünschen allen eine schöne Kerbzeit!
Euer Kerbvorstand

Liebe Tanzfreunde und Line Dance-Begeisterte!

Wie in der ersten Ausgabe angekündigt, lädt der Kerbverein Waschenbach alle Tanzbegeisterte herzlich zum ersten Kerb-Line Dance-Training ein - als Vorbereitung für den Tanznachmittag am Kerb-Sonntag (31.08.), ganz ohne Auftrittsstress!

Es sind keine Vorkenntnisse nötig – geübt wird wöchentlich **mittwochs von 18-19:15 Uhr** in der Turnhalle.

Wir tanzen einfache Tänze, die vor allem Spaß am Tanzen und an der Musik bringen sollen. Junge und ältere Tänzerinnen und Tänzer sind **auch jetzt noch** herzlich eingeladen mitzumachen!

Der Kerbverein freut sich auf alle, die gerne tanzen und auf jede Menge Spaß!



Liebe Grüße und bis bald ...
Angelika von der Heyden

Tanzen fürs Gehirn – Tischtennis beim TV Waschenbach

Dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist wohnt, wusste schon der römische Dichter Juvenal. Unsere heutige Verwendung seines Zitats „*mens sana in corpore sano*“ entspricht zwar nicht mehr seiner ursprünglichen Bedeutung, ist aber inzwischen in dieser Form ein feststehender Begriff im Sinne, dass körperliche Aktivität und ein gesunder Körper auch das geistige Wohlbefinden fördern. Beim TV Waschenbach findet man natürlich vielfältige Möglichkeiten fit zu werden und zu bleiben, einige Angebote fördern darüber hinaus den gesunden Geist nicht nur indirekt!

Joggen, Tanzen und Tischtennis fördern Durchblutung, Koordination, Konzentration und Aufmerksamkeit und damit direkt die grauen Zellen. Aber natürlich geht es hauptsächlich um den Spaß beim gemeinsamen Sport und die Duelle an den Platten sind ein idealer Ausklang der Arbeitswoche oder Einklang ins Aktiv-Wochenende. Danach sitzt man häufig in gemütlicher Runde zusammen und jeder geht zufrieden nach Hause.

Interesse geweckt? Komm vorbei, wir haben noch eine Platte frei 😊! Jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Halle. (tks)

<https://www.wmn.de/mindfulness/fitness/gehirnleistung-steigern-diese-4-sportarten-sind-gut-fuer-den-kopf-id172963>



Trödeln bis der Kofferraum voll ist – der 1. Waschenbacher Floh- und Trödelmarkt

Waschenbach kann jetzt auch Flohmarkt – und das gleich richtig! Am letzten Aprilwochenende wurde nicht nur die Sonne rausgeholt, sondern auch alles, was Dachboden, Keller und geheimnisvolle Kisten hergaben. Der 1. Waschenbacher Flohmarkt war ein voller Erfolg – oder wie der Fachmann sagt: ein Paradies für Schnäppchenjäger, Schatzsucher und zufällig Vorbeiflanierende.

Ob halb antiker Hausrat, Bücher mit Persönlichkeit, Spielzeug mit Vergangenheit oder handgemachtes Kunsthandwerk mit Herz – es gab nichts, was es nicht gab. Wer bisher dachte, seine Tupperdose sei alt, wurde hier eines Besseren belehrt.

Und weil Trödeln bekanntlich hungrig macht, sorgten Bratwurst vom Grill, selbstgebackene Kuchen (geheimnisvoll lecker!) und kühle Getränke für volle Mägen und gute Laune. Manche kamen wegen des Kunsthandwerks – blieben aber wegen des Apfelkuchens.

Ein echtes Highlight: der Auftritt des örtlichen Chors. Mit fröhlichen Frühlingsliedern brachten sie musikalischen Schwung auf den Flohmarkt-Boulevard. Wer vorher nur bummelte, wippte spätestens jetzt mit dem Fuß – ob freiwillig oder vom Rhythmus gezwungen.

Hinter dem ganzen Spektakel steckt die frisch gegründete Kulturabteilung des TV Waschenbach, unter der Leitung von Flohmarkt-Vater Friedhelm Glöckner. Das Team zeigte eindrucksvoll: Trödeln ist Kultur – und macht verdammt viel Spaß. Die einhellige Meinung: „Schön war’s!“ Und das nicht nur wegen der Retro-Kaffeekanne für 2 Euro.

Fortsetzung? Das Flohmarkt-Orgateam hat inzwischen beschlossen, dass es dieses Jahr keinen Waschenbacher Flohmarkt mehr geben wird. Sie fanden einfach keinen Termin. Für nächstes Jahr reservieren sie deshalb gleich zwei Termine, einen im Frühjahr und einen im Herbst. (mz/fg)



Einladung zum Sommernachtsfest des TV Waschenbach 1911

Liebe Sportsfreundinnen und Kuchenliebhaber,

am **Samstag, den 28. Juni 2025** ist es endlich wieder so weit, der TV Waschenbach lädt ein zum legendären **Sommernachtsfest** – und dieses Jahr wird's bunt, sportlich und saulecker!

Wo? In der Turnhalle des TV Waschenbach - **Wann?** Ab 10 Uhr geht's rund – und das im wahrsten Sinne!

Freut euch auf ein actiongeladenes Programm mit einem mitreißenden Fußballturnier, Beachvolleyball wie im Urlaub und weiteren wilden Ballspielereien – für kleine und große Ballakrobaten.

Und weil Bewegung hungrig macht, sorgen unsere Waschenbacher Hobbybäckerinnen und -bäcker für den kulinarischen Höhepunkt: Torten, Kuchen und Gebäck zum Dahinschmelzen – alles hausgemacht mit Liebe (und wahrscheinlich ein bisschen Butter). Und wenn die Sonne langsam untergeht, wird's magisch: Nach Einbruch der Dunkelheit entzünden wir unser traditionelles **Sonnwendfeuer** – ein echtes Highlight für Groß und Klein, bei dem Geschichten erzählt, Sterne gezählt und Marshmallows gegrillt werden können (letzteres optional, aber sehr empfohlen).

Ob Sportskanone, Naschkatze oder einfach nur in Feierlaune – kommt vorbei und bringt gute Laune mit! Lasst uns zusammen feiern, spielen, schlemmen und die Sommernacht zum Tag machen! (mz)

Wir freuen uns auf euch!

Euer TV Waschenbach 1911 e.V.

Singen bis zur vierten Strophe – Sing Along in Waschenbach

Was war da los am 10. Mai 2025 in der Alten Schule Waschenbach? Die Kulturabteilung des TV Waschenbach hatte zum allerersten *Sing Along* geladen. Aber bitte keine falschen Vorstellungen: Das war kein Konzert zum Zurücklehnen, sondern ein echter Mitmach-Abend. Zuhören? Schön und gut – aber Mitsingen war Pflicht (naja, fast)! Und wem beim dritten Reim auf „Herz“ plötzlich der Text entfallen war, dem wurde geholfen: Eine professionelle Teleprompter-Software beamte die Liedzeilen direkt an die Wand – ganz ohne Karaoke-Geblinke, aber mit perfekt abgestimmtem Tempo. Damit kam selbst der größte Text-Vergesser locker bis zur vierten Strophe durch.

An der Gitarre: Peter Kunert – musikalisches Multitalent, menschliche Jukebox und charmante Gesangs-Motivationsmaschine in einem. Mit Liedern von Reinhard Mey, Hannes Wader und den besten Klassikern der Volksmusik hat er alle mitgerissen – von den Altvorderen bis zu den Junggebliebenen.

Fazit: Ein Abend voller Musik, Erinnerungen und überraschend textsicherer Nachbarn. Und ganz nebenbei: Gemeinschaftsgefühl mit Ohrwurm-Garantie. (mz)

Danke

für 25 Jahre gute Nachbarschaft!

REA CARD

25
JAHRE

Übrigens: Die ersten REA Terminals wurden bereits im Jahr 1988 entwickelt – die Gründung von REA Card als Tochter von REA Elektronik erfolgte dann am 6. Juli 2000.



FRÜHJAHRSWANDERUNG

Traditionsgemäß zur Jahreszeit startete am 27.04. wieder die alljährliche Frühjahrswanderung des Vogel- und Naturschutzvereins Waschenbach e.V.

Der Startschuss fiel um 09:30 Uhr wie gewohnt am Dorfgemeinschaftshaus. Mit milden Temperaturen und Sonnenschein spielte auch das Wetter wieder mit und es waren keine Frostbeulen wie in 2024 zu erwarten. So kam auch wieder eine beachtliche Teilnehmerzahl von ca. 35 Personen zusammen. Nach kurzer



Begrüßung des Vorstands zog die Wandergesellschaft auch schon los. Am Friedhof vorbei ging es durch den frühlingshaften Wald Richtung Frankenhausen. Nach einigen steilen Anstiegen kamen wir am Dammwildgehege vorbei und gelangten zu unserer Zwischenstation an der Schutzhütte „Streittanne“. Hier konnten sich alle mit einer kleinen Mahlzeit und einem erfrischenden Getränk wieder kräftigen und die Blicke über unser Nachbarort schweifen lassen.

Die zweite Etappe führte uns am Steinbruch Nieder-Beerbach und am Obsthof Muth mit seinen Apfelplantagen vorbei. Nach ca. drei Stunden erreichten wir schließlich unser Ziel, den Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach. Trotz kleiner Karte kamen hier alle auf ihre Kosten. Vorweg gab es sogar noch eine Spargelcremesuppe auf's Haus. Am Nachmittag nach einiger Verweilzeit, trennten sich schließlich die Wege und die Heimreise wurde zu Fuß oder auch per Abholer angetreten. (msch)

Kinderaktion des Vogel- und Naturschutzvereins Waschenbach

Am Vormittag des 10. Mai fand beim Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach eine kreative Kinderaktion statt. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Bauen und Bemalen von Vogelfutterhäuschen.

Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick machten sich die Kinder ans Werk. Die Häuschen wurden zunächst aus Holzbausätzen zusammengesetzt und anschließend bunt bemalt – jedes ein kleines Unikat. Dabei lernten die jungen Teilnehmer auch so machen über die Bedeutung von Futterstellen. Die Freude über die eigenen Kunstwerke war groß und die strahlenden Gesichter zeigten: Die Aktion war ein voller Erfolg. Zufrieden konnte jedes Kind sein eigenes Häuschen mit nach Hause nehmen.

Der Vogel- und Naturschutzverein freut sich über das rege Interesse und bedankt sich bei allen, die diesen schönen Vormittag möglich gemacht haben. (ag)

Bericht zum Vatertagsgrillen des Vogel- und Naturschutzvereins Waschenbach

Am Vatertag veranstaltete der Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach sein traditionelles Vatertagsgrillen. Bei gutem Wetter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden auf dem Vogelschutzgelände zu verbringen. Auch für schlechtes Wetter wäre man wieder gewappnet gewesen, das Zelt stand und Heizmöglichkeiten waren griffbereit.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab leckere Würstchen, saftigen Fleischkäse, schmackhaften Grillkäse für die Vegetarier sowie eine große Auswahl an kalten Getränken zur Erfrischung. Die entspannte Atmosphäre und das beständige Wetter trugen maßgeblich zur guten Stimmung bei.

Der Vogel- und Naturschutzverein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben – sei es beim Auf- und Abbau, an der Getränke- oder Essensausgabe oder bei der Organisation im Hintergrund. Ohne dieses Engagement wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen. (ag)

1. Vorsitzende: Jessica Mertens, Ortsstraße 36c, Tel. 0170-9648076
2. Vorsitzender: Markus Rusam, Alleestraße 29, Tel. (0 61 54) 5 36 83

Bezirksübung der Jugendfeuerwehr in Brandau

Am Mittag des 17. Mai fand in Brandau die diesjährige Bezirksübung der Jugendfeuerwehren des Löschbezirkes IV statt. Angenommen wurde ein Brand am Bürgerhaus, der sich rasch auf das angrenzende Feuerwehrhaus ausbreitete.

Nach einer längeren Anfahrt mit Blaulicht und Tatütata aus dem Bereitstellungsraum in Lützelbach trafen unsere Jugendlichen an der Einsatzstelle ein. Vor Ort arbeiteten sie gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren aus den Orts- bzw. Stadtteilen Mühltais, Modautals und Ober-Ramstads zusammen und konnten den angenommenen Brand zügig und mit großem Engagement löschen.



Nach den gemeinsamen Aufräumarbeiten gab es noch eine kleine Stärkung.

Zurück in Waschenbach wurde anschließend die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt, indem die benutzten Schläuche gegen frische aus dem Lager ausgetauscht wurden. (rsch)

Feuer in der Turnhalle Waschenbach – Zum Glück nicht!

Beim TV Waschenbach gab es mal wieder was zu feiern und die Gäste strömten fröhlich in die Turnhalle für einen schönen Abend. Da passierte es, mitten im Konzert bemerkte plötzlich ein Besucher beißenden Geruch und gleich darauf eine andere Besucherin, dass hinter der Bühne Rauch aufstieg. Die Aufregung war natürlich groß, aber die Halle konnte zügig aus Haupt- und Notausgängen geräumt werden. Von außen sah man, dass sich der Rauch ruckzuck ausgebreitete und man die Hand nicht mehr vor Augen sehen konnte. Gespenstisch verschwand die Notbeleuchtung im dichten Qualm. Draußen atmete man tief

hinter der Bühne Rauch aufstieg. Die Aufregung war natürlich groß, aber die Halle konnte zügig aus Haupt- und Notausgängen geräumt werden. Von außen sah man, dass sich der Rauch ruckzuck ausgebreitete und man die Hand nicht mehr vor Augen sehen konnte. Gespenstisch verschwand die Notbeleuchtung im dichten Qualm. Draußen atmete man tief

Das hat zum Glück so nicht stattgefunden und war ein geplantes Übungsszenario für die Mühltaler Feuerwehren aus Frankenhausen, Nieder-Ramstadt und Waschenbach. In der Halle wurden zwei Dummies für Erwachsene und zwei Kinderdummies platziert und dann wurde mit einer Maschine Nebel erzeugt. Die Feuerwehren rückten kurz nacheinander an und die Einsatzleitung koordinierte die Löscharbeiten und die Evakuierung.

Schläuche wurden ausgerollt und Wasserfontänen stiegen von beiden Seiten auf. Währenddessen begann in der Halle die Suche in voller Schutzmontur zum Schutz vor Hitze und giftigen Rauchgasen. Um ca. 22:00 Uhr konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden und die Wehren rückten wieder ab. In der Dämmerung bellten ein paar Rehe, die Volleyballerinnen und Volleyballer beendeten ihr Spiel und gingen wie gewohnt in die Halle zum Duschen, es war zum Glück nur eine Übung!



Text und Bilder (weitere auf VDH-Verlag.de): tks

Infoabend zu Ortsbeiratswahlen

Wenn Sie Interesse daran haben sich für unser wunderschönes Waschenbach zu engagieren oder einfach nur einmal mehr über den Ortsbeirat erfahren möchten, sind Sie recht herzlich zum Infoabend am 21. August um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, steht im kommenden Jahr, im Rahmen der Kommunalwahlen, die Neuwahl des Waschenbacher Ortsbeirates an.

Weil aus verschiedensten Gründen von Zeit zu Zeit Ortsbeiratsmitglieder aus dem Gremium ausscheiden ist es wichtig eine ausreichende Anzahl von Kandidaten auf der Liste der GÜW (Gemeinschaftliche Überparteiliche Liste Waschenbach) zu haben.

Wer befürchtet, dass es hier um klassische Politik geht und deshalb vor dem Thema zurückschreckt, kann beruhigt zu der Veranstaltung kommen. Denn innerhalb des Waschenbacher Ortsbeirates spielt Parteipolitik keine Rolle.

Sollten Sie Interesse haben, aber zu dem Termin keine Zeit haben, können Sie sich natürlich jederzeit an eines der aktuellen Ortsbeiratsmitglieder wenden. (mr)

Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Aktuell ist die E-Netz dabei, erforderliche Voraussetzungen zu schaffen, damit der Trafo der REA erweitert werden kann. Sobald die Voraussetzungen geschaffen sind, wird die REA eine Firma beauftragen, den Trafo auszubauen. Die erforderlichen Komponenten liegen bereits auf Lager. Voraussichtlich wird das im Juli 2025 geschehen. Danach könnte die Telekom ein Stromkabel vom Trafo zum Mobilfunkmast verlegen.

Wie so oft bei diesem Projekt ist mal wieder Geduld angesagt ... (fg)

Grenzgang trotz widriger Wetterlage



Trotz der widrigen Wetterlage haben sich am 15. Juni einige Waschenbacherinnen, Waschenbacher und sogar Gäste von Außerhalb zum diesjährigen, von Daniel Haid organisierten, Grenzgang auf dem Ortsplatz getroffen.

Dieses Jahr wurden die Grenzen zu Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Frankenhausen abgelaufen, was aufgrund der Topografie den anspruchsvollsten Abschnitt der Ortsgrenze dar-

stellt. Was besonders bei er schwülen Wetterlage für eine schweißtreibende Herausforderung sorgte.

Trotz der sehr schlechten Vorhersage hatten die Wanderer bezüglich des Regens Glück. Nur während der Rast mit Verpflegung regnete es, was jedoch unter dem dichten Blätterdach des Waldes kaum eine Rolle spielte. (mr)



Vortrag: Der Maler der Waschenbacher Mühle



Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal lädt ein zu einem Vortrag von Gernot Scior über „Die Waschenbacher Mühle und andere Ortsansichten des Darmstädter Frühromantikers Johann Jakob Bogen“ am 10. September 2025 im Gemeindehaus in Waschenbach. Beginn 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Johann Jakob Bogen, ein Darmstädter Frühromantiker aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, ist unverdienterweise weitgehend unbekannt geblieben. Bislang gibt es nur zu zwei Bildern Veröffentlichungen: „Ansicht von Jugenheim“ und „Waschenbacher Mühle“. Ebenfalls unbekannt sind außer Geburts- und Sterbedatum weiterführende biographische Daten.

Umfangreiche Recherchen unseres Vereinsmitglieds führten zum Auffinden von 33 klein- bis mittelformatigen Aquarellen in den Archiven der Landesbibliothek, der Technischen Universität und des Staatsarchivs in Darmstadt.

Bogen durchstreifte seine nächste Umgebung, Darmstadt, Bessungen, die Bergstraße und den nahen Odenwald auf der Suche nach romantischen Motiven bereits Jahrzehnte bevor dies bekanntere Maler wie Carl Philipp Fohr, August Lucas und Johann Heinrich Schilbach taten.

Es entstanden Landschaftsbilder mit oft pittoresken Gemäuern, meist eingebettet in die Einsamkeit wild und ursprünglich anmutender Natur und Ortsansichten wie das Bild der Waschenbacher Mühle.

Die meisten Blätter bis auf drei sind weder signiert noch datiert und bis auf zwei ohne Titel, was den Ortsbezug erschwert. Trotzdem soll der Versuch unternommen werden, die Bilder in einer bestimmten zeitlichen Abfolge vorzustellen, um die künstlerische Entwicklung Bogens nachvollziehbar zu machen.

(Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal)

Der Klimawandel ist in vollem Gange!

Starkregenereignisse mit Folge von Überschwemmungen (siehe Abb.: der Waschenbach im Sommer 2024 nach einem kurzen Starkregen) und/oder Hitzewellen mit Folge von Trockenperioden häufen sich weltweit in beunruhigender Weise.

Im Rahmen der erst vor kurzem ins Leben gerufenen Klimaanpassungs-Initiative „Klimaregion Modau 2045“ überlegt derzeit die Ortsgruppe Frankenhausen/Waschenbach, vertreten durch Irene Lauth und Detlef Nottebrock für Waschenbach, welche Möglichkeiten des Hochwasserschutzes im Falle eines Starkregenereignisses oder einer Hitzeperiode vorbeugend ergriffen werden könnten. Lassen sich z. B. Wasserströme abbremsen bevor sie Waschenbach erreichen? Welche Hochwassererfahrungen liegen vor? Oder wie lassen sich die gesundheitlichen Gefahren für Mensch und Tier während einer Hitzeperiode abfedern? Können z. B. leicht zugängliche Orte mit kühlenden Eigenschaften eingerichtet werden?

Klimaanpassung ist ebenso wie Klimaschutz eine gesellschaftliche Aufgabe zu deren Lösung jede/-r etwas beitragen kann. Die Ortsgruppe FraWa freut sich über jede Waschebäckerin und jeden Waschebäcker die/der sich hier einbringen möchte.

Ansprechpartner:

Irene Lauth,
Tel. 06154-6942040 oder mobil. 0171-9461971
Detlef Nottebrock,
Tel. 06154-52569 oder mobil. 0175-5623523





Alleestraße 17
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär

- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei

- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung

- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

MHIGRUPPE

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT.
WIR SORGEN FÜR DIE PASSENDE INFRASTRUKTUR.
NATURSTEIN, BAUSTOFFE UND STRASSENBAU AUS DER REGION



WWW.MHIGRUPPE.DE

Containerdienst
Schüttgüter/Recycling
Vermietung

info@baupark-mühlthal.de - Tel.: 06151/148558 - www.baupark-mühlthal.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinmessungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

👍 Beruf mit Perspektive:
Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 • Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)

Handwerk Tradition Leidenschaft
SEIT 1950
METZGEREI | PARTYSERVICE
GÖBEL

FRÜHSTÜCKS-THEME MO.-FR
WECHSELNDES MITTAGSMENÜ
SENOREN-MITTAGSTISCH/ LIEFERUNG
ALS WAHL AN WURST-SPEZIALITÄTEN
PRÄSENTKÖRBE/ GESCHENKARTIKEL

DORNWEGS-Ö-STR. 32
64367 IEDER-RANSTADT
TEL.: 06151-14376
WWW.METZGERIEGÖBEL.JIMDOOFREE.COM

Das "Waschebäcker Dorfblättche" erscheint 1/4-jährlich (ca. Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.

Abgabetermine für Beiträge im "Waschebäcker Dorfblättche" sind jeweils der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.



Anzeigenschluss für Heft 3/2025:

15.09.2025

Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!

Waschebäcker Dorfblättche

Angelika von der Heyden
Am Löscherrain 6, 64367 Mühlthal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de
www.VDH-Verlag.de

von der Heyden